

Selektionskonzept Artistic Swimming für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020*

Addendum nach Verschiebung OS in 2021:

- Pkt. 2: [Datum der Veranstaltung](#)
- Pkt. 3.1: [IOC-Quotenplatzbestimmungen](#)
- Pkt. 4.2 B: [Selektionswettkämpfe](#)
- Pkt. 4.3: [Selektionskriterien](#)
- Pkt. 5.6: [Selektionskommission](#)
- Pkt. 6: [Termine](#)

COVID-19 – Selektionen bei Ausfall der Wettkämpfe im Jahr 2021

Sollten aufgrund von COVID-19 die unter Pkt. 4.2 erwähnten Qualifikationsvoraussetzungen im Jahr 2021 ändern, behält sich der Verband in Absprache mit Swiss Olympic das Recht vor, die Hauptkriterien anzupassen.

Allfällige Anpassungen der Selektionskriterien werden in Absprache mit Swiss Olympic den Athlet*innen und Trainer*innen frühzeitig durch den Verband mitgeteilt.

* Die Bezeichnung «Olympische Sommerspiele Tokyo 2020» wird auch für die Austragung im Jahr 2021 genutzt.

Version: definitive Version, 21.05.2021

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo **23.07. – 08.08.2021**

Detaillierter Wettkampfplan: <https://tokyo2020.org/en/schedule/>

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

- 10 Teams mit je 8 Athletinnen
 - 5 Teams: highest placed NOC in the continental championships, except for the host country, that will be the representative of the Asian Continent.
 - 2 Teams: highest placed NOCs from FINA World Championships 2019 (KOR) not yet qualified.
 - 3 Teams: highest placed NOCS from the Olympic Games Qualification Tournament **2021** (JAP), not yet qualified
- 22 Duette mit je 2 Athletinnen
 - 10 Duets: the countries qualified in team are automatically qualified in duet

- 5 Duets: highest placed NOC in each of the five continental championships, except for the Host Country, which will be the representative of the Asian Continent
 - 7 Duets: highest placed NOCs, not yet qualified, at the Olympic Games Qualification Tournament **2021** in Artistic Swimming.
- Total 104 Athletinnen

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss
“QUALIFICATION SYSTEM – GAMES OF THE XXXII OLYMPIAD – TOKYO 2020
INTERNATIONAL SWIMMING FEDERATION (FINA), Artistic Swimming”

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -Wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.11.2018 - **05.07.2021**

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- LEN Continental Championships, 10.-12.05.2019, **St. Petersburg (RUS)**
- FINA Weltmeisterschaften, 12.-19.07.2019, Gwangju (KOR)
- Olympic Games Qualifying Tournament, **10.-13.06.2021, Barcelona (ESP)**

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann.

4.3 Selektionskriterien

Aufgrund des heutigen Leistungsniveaus ist es gemäss Fachverband unrealistisch, dass dem NOC ein Quotenplatz für die Disziplin „Team“ zugesprochen wird. Deshalb werden im vorliegenden Selektionskonzept nur die Kriterien für die Disziplin „Duett“ definiert.

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein Duett zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Erreichen eines FINA-Quotenplatzes an der FINA WM 2019 in Gwangju (KOR) oder
- Erreichen eines FINA-Quotenplatzes an der LEN Continental Championship 2019 oder
- Erreichen eines FINA-Quotenplatzes am Olympic Games Qualifying Tournament **2021**

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020.

Zusatzkriterien:

- Potential für eine Bestleistung
- Mittel und langfristiges Potential
- Trainerurteil
- Formkurve und Leistungsstand
- Gesundheit

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken.

Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Re-allocation) setzt die Erfüllung und positive Beurteilung der entsprechenden Zusatzkriterien voraus.

4.4 Medizinalklausel

Wenn ein Duett aufgrund von medizinischen Gründen nicht an einem für die Selektion bestimmten Wettkämpfen teilnehmen kann, hat der Verband die Möglichkeit gegenüber Swiss Olympic einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten zu machen. Dabei können auch Sonderregelungen bei der Besetzung des Duettts getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss dafür **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen.

4.5 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- **Aline Leuenberger**, Chefin Leistungssport Artistic Swimming (Vorsitz)
- Markus Buck, Teamchef Aquatics
- Ewen Cameron, Präsident Schweizerischer Schwimmverband
- **Michael Schallhart**, Generalsekretär Schweizerischer Schwimmverband

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, Mitglied Exekutivrat Swiss Olympic
- **Martina van Berkel**, Mitglied Exekutivrat Swiss Olympic, Vertreterin Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbands die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 01.11.2018
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 05.07.2021 (Sport Entries Deadline)
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: 27.06.2021
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: 04.07.2021
- Reallokation: ab 04.07.2021
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 01.07.2021
- Offizielles Selektionsdatum: 05.07.2021